



Reinach, im Februar 2022

Zunfttrat *AKTUELL*

Liebwerte Zunftbrüder der Zunft zu Rebmessern Reinach

Seit dem letzten *Zunfttrat AKTUELL* im September hat unser Zunftleben erfreulicherweise wieder an Fahrt aufgenommen. Langsam zwar, aber immerhin. So konnten wir das Zunftmahl durchführen, wenn auch mit Zertifikatspflicht. Dann kam aber schon wieder ein Dämpfer, indem wir den Neujahrsapéro erneut absagen mussten. Dafür durften wir am Ratsherrenmähli eine rege Teilnahme verzeichnen, müssen aber jetzt auf die Reinacher Strassenfasnacht verzichten. Es ist also ein ständiges auf und ab. Der Bundesrat hat aber mit der Aufhebung der meisten Covid-19-Auflagen doch ein positives Zeichen gesetzt.

Rückblick

Am 6. Dezember konnten wir mit Michel Herger (Aufnahme im 2020) und Christian Isler zwei neue Zunftbrüder taufen und in unsere Reihen aufnehmen. Die **Taufzeremonie** war auch von der Bevölkerung gut besucht und vor allem die vielen Kinder freuten sich auf die Anwesenheit des Santiglaus.

Am **Zunftmahl** durften wir alle Talzunftmeister und zahlreiche Gäste aus der Politik begrüßen. Geehrt wurde unser Altmeister André Sprecher mit der Ehrennadel und mit der Verleihung des Ehrenritters für sein langjähriges Wirken als Zunftmeister. Ebenfalls wurde Hans Giger im Nachhinein offiziell noch die Ehrennadel, welche ihm bereits im 2019 für seine langjährigen Dienste in der HMK zugesprochen worden ist, überreicht. Und schliesslich wurde unser Zunftbäcker Karl Grellinger für 50 Jahre Zunftzugehörigkeit geehrt. Weil er nicht am Zunftmahl teilnehmen konnte, hat ihm eine Delegation des Zunfttrates nachträglich zu Hause die Aufwartung gemacht und ihm die Urkunde feierlich überreicht.

Die am Zunftmahl anwesenden Zunftbrüder und die Gäste haben den Abend bei einem ausgezeichneten Menü und dem traditionellen Schlussumtrunk sichtlich genossen.

Mehr zum Zunftmahl ist im internen Bereich auf unserer Homepage nachzulesen und dort auch fotografisch dokumentiert von Urs Giger.

Weil wir den **Neujahrsapéro** aufgrund der Corona-Erschwernisse nicht durchführen konnten, hat der Zunfttrat – wie schon im Vorjahr – den Witwen unserer verstorbenen Zunftbrüder mit dem Absageschreiben als kleines Trösterli ein paar Weihnachtsguetzli überreicht. Diese Guetzli-Aktion wurde von den Witwen mit viel Freude aufgenommen und der Zunft herzlich verdankt.

Wie an der Zunftversammlung informiert, fand das **Ratsherrenmähli** am 29. Januar erstmals mit einem reduzierten Teilnehmerkreis statt. Eingeladen wurden bzw. teilgenommen haben Ehrenritter und Altherren sowie Obmänner der Sektionen und Amtsträger. Wir verbrachten den Samstagnachmittag im Kleinbasler Hafenable bei einem interessanten Vortrag zu den Schweizerischen Rheinhäfen und einem Rundgang durch Kleinhüningen mit anschliessendem Besuch des Hafensemuseums. Abgerundet wurde der gelungene Anlass mit einem gemütlichen Nachtessen im Seemannskeller. Auch dazu kann im internen Bereich auf unserer Homepage mehr nachgelesen werden.

Als Dank für ihre geleistete Arbeit wird die **Heimatmuseumskommission** vom Zunfttrat am Samstag, den 29. Oktober zu einem neuen Anlass, dem **HMK-Mähli** eingeladen, natürlich auch mit anschliessendem Nachtessen.

Ausblick

Die IGOR plant am Freitag/Samstag 15./16. Juli ein **Street-Food Festival** auf dem Ernst Feigenwinter Platz. Obwohl dieser Anlass in den Sommerferien stattfindet, hat sich das Brauteam für eine Teilnahme im Namen der Zunft zu Rebmessern ausgesprochen. Falls der Anlass effektiv durchgeführt wird, sollen zünftiges "Bier und Bretzel mit Weisswürstel" angeboten werden, ähnlich wie an den Monatsmärkten. Damit wir diesen Anlass stemmen können, braucht es die Mithilfe einiger Zunftbrüder. Freiwillige Helfer sollen sich bitte direkt bei Guido Schneider melden; wir zählen auf eure aktive Mithilfe. Infolge zu vieler personeller Abwesenheiten kann die HMK leider nicht wie ursprünglich geplant mitmachen und Flammekueche kredenzen.

Personelles

Mit **Marco Kilchherr** konnte das Amt des Chefs Kinderfasnacht neu besetzt werden (jetzt muss nur noch eine Kinderfasnacht stattfinden ...) und als Stellvertreter von Mischa Schneider (Chef Banntag) wird sich **Däni Räber** engagieren.

Für das Amt des Chefs Jazz-Weekend konnten wir **Andreas Küng** gewinnen, der schon einschlägige Erfahrung als "Beizer" mitbringt. Er tritt die Nachfolge von **André Sprecher** an, der den diesjährigen Zunft Einsatz noch ein letztes Mal organisiert.

Wir danken den neuen Amtsträgern schon heute für ihr Engagement und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrem neuen Zunft-Amt. Den bisherigen Verantwortlichen sei an dieser Stelle natürlich ebenfalls für ihren Einsatz gedankt.

Per Ende 2021 ist **Urs Eger** leider aus unserer Zunft ausgetreten, weil er seinen Lebensmittelpunkt weg von Reinach verlagert hat.

Aktuell zählt unsere Zunft noch 73 Zunftbrüder. Wir haben also noch "Luft nach oben" und können neue Zunftbrüder aufnehmen. Voraussetzungen sind das Reinacher Bürgerrecht und eine aktive Mitwirkung am Zunftleben der Zunft zu Rebmessern. Der Zunftrat nimmt gerne **Vorschläge für mögliche Kandidaten** entgegen > einfach anrufen oder mailen. Siehe auch den Link "Möchten Sie Zunftbruder werden?" auf unserer Homepage.

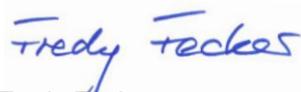
Man trifft sich

Möglichkeiten dazu bieten sich am monatlichen **Zunftthock** im Cucina Amici (jeweils zweiter Montag ab etwa 18.30 Uhr) und an den monatlichen **Zunftwanderungen** (jeweils Mittwoch dritte Monatswoche). Die Daten sind im Jahresprogramm (Zunftbüchlein) und auf der Homepage aufgeführt.

Mit zünftigen Grüßen

Zunft zu Rebmessern

Zunftmeister



Fredy Fecker

Zunftschreiber



Peter Müller